Formular ID:

Prüfsumme:

Absender

☒

Zutreffendes bitte ankreuzen

Landratsamt Mittelsachsen

Frauensteiner Straße 43

09599 Freiberg

☐ Waffenbesitzkarte (grün) nach § 10 Abs.1 WaffG ☐ Erlaubnis zum Erwerb einer/mehrerer Waffe(n)
☐ Waffenbesitzkarte (gelb) für Sportschützen nach § 14 Abs. 6 WaffG
☐ Waffenbesitzkarte infolge eines Erbfalles nach § 20 WaffG
☐ Waffenbesitzkarte für juristische Personen nach § 10 Abs.2 Satz 2 WaffG
☐ Waffenbesitzkarte für Sammler nach § 17 WaffG
☐ Waffenbesitzkarte für Sachverständige nach § 18 WaffG
☐ Miteintrag in bestehende waffenrechtliche Erlaubnis nach § 10 Abs. 2 Satz 1 WaffG
☐ Munitionserwerbsberechtigung nach § 10 Abs.3 WaffG ☐ Munitionserwerbsschein
☐ Ausstellung ☐ Verlängerung eines Waffenscheins nach § 10 Abs.4 WaffG
☐ Ausstellung ☐ Verlängerung eines Europäischen Feuerwaffenpasses
☐ Ausstellung eines Kleinen Waffenscheines

1. Angaben zum Antragsteller

1.1 persönliche Angaben bei Antragstellung einer Einzelpersonen / für Vertretungsberechtigte:

Familienname | frühere Namen
Vornamen | akademische Grade
Geburtsname: | Geburtsdatum:
Ort und Staat der Geburt

Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers

Personalien nachgewiesen durch PA / Pass — Nr. | Ausstellungsdatum ausstellende Behörde | gültig bis:

Telefon (freiwillige Angabe) | E-Mail (freiwillige Angabe)

Staatsangehörigkeit ☐ deutsch | andere Staatsangehörigkeit

Wohnungen in den letzten zehn Jahren | von - bis

Zweitwohnsitz (auch innerhalb der EG) ☐ nein ☐ ja

In Deutschland ununterbrochen wohnhaft seit:

In Deutschland erstmals wohnhaft im Jahr:

smi_waffen
Stand: Dezemner 2024

Löschen **Zwischenspeichern** **Drucken**

1.2 persönliche Angaben bei Antragstellung einer juristischen Personen / Personenvereinigung:

Name des Vereins / der Firma	
derzeitige Anschrift des Vereins / der Firma	
Branche (bei wirtschaftlichen Unternehmen)	
ggf. Aktenzeichen und Tag Eintragung ins Vereins- bzw. Gewerberegister	
Telefon / E-Mail (freiwillige Angabe - für evtl. Rückfragen)	
ggf. Sitz der Hauptniederlassung (auch innerhalb der EU)	

1.3 Angaben zur Zuverlässigkeit und persönlichen Eignung des Antragstellers bzw. des Vertretungsberechtigten:

Ich bin

- ☐ nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbarem Betätigungsverbot unterliegt
- ☐ nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat
- ☐ nicht Anhänger einer Partei oder einer Vereinigung, deren Bestrebungen vom Bundesverfassungsgericht für verfassungsfeindlich erklärt worden sind und ich unterstütze solche Bestrebungen nicht, weder aktuell noch in den letzten fünf Jahren
- ☐ nicht einer Gruppe angehörig, welche die Existenz der Bundesrepublik Deutschland und/oder die Legitimität des staatlichen Handelns der Behörden der Bundesrepublik Deutschland ablehnt – einzeln oder in Gemeinschaft und zwar weder aktuell, noch in den letzten fünf Jahren
- ☐ nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen
- ☐ nicht vorbestraft
- ☐ nicht rechtskräftig verurteilt

☐ Ich besitze die zum Umgang mit Schusswaffen erforderliche geistige und körperliche Eignung. Ich bin geschäftsfähig, nicht abhängig von Alkohol und anderen berauschenden Mitteln, nicht psychisch krank oder debil.

1.4 Angaben zur Sachkunde des Antragstellers bzw. des Vertretungsberechtigten:

Das Zeugnis über die Sachkunde nach § 7 WaffG ist der Behörde im Original vorzulegen. Das Zeugnis:

☐ lag der Behörde bereits vor ☐ wird vorgelegt ☐ besitze ich nicht

1.5 Angaben für Jäger:

☐ Ich bin Inhaber eines gültigen ☐ Jahres-, ☐ Tages-, ☐ Jugend-, ☐ Ausländerjagdscheins
(Der Jagdschein ist im Original vorzulegen.)

Jagdschein-Nr.:		gültig bis:	
ausstellende Behörde:		ausgestellt am:	

2. Angaben zu bisherigen waffenrechtlichen Erlaubnissen

Mir wurden ☐ bisher keine ☐ bereits folgende waffenrechtliche(n) Erlaubnis(se) erteilt:

☐ Waffenbesitzkarte ☐ Waffenschein
☐ Munitionserwerbsschein ☐ Kleiner Waffenschein

Art der Erlaubnis	Erlaubnisnummer	ausgestellt am	gültig bis	ausstellende Behörde

smi_waffen
Stand: Dezemner 2024

Löschen Zwischenspeichern Drucken

3. Angaben bei Beantragung einer Waffenbesitzkarte, eines Waffenscheins oder bei Mitinhabereintrag

☐ Ich besitze noch keine Waffen

☐ Ich möchte folgende Waffe(n) / Munition erwerben / führen:

☐ Ich habe bereits folgende Waffe erworben:

Im Falle einer Erbschaft bitte den Erbschein und ggf. Verzichtserklärung der Miterben bzgl. der Waffe(n) beifügen.

Art der Waffe	Kaliber oder Munition	Hersteller- und Modellbezeichnung	Seriennummer

Angaben zum Überlasser:

Name, Geburtsname und frühere Namen	Vorname(n)	Geburtsdatum, Geburtsort	Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Ortsteil)

Für weitere Waffen bitte eine entsprechende Anlage / Erwerbsanzeige beifügen.

☐ Folgender Mitbenutzer soll in die Waffenbesitzkarte Nr. _____ eingetragen werden:

Name, Geburtsname und frühere Namen	Vorname(n)	Geburtsdatum, Geburtsort	Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Ortsteil)

☐ Ergänzende Bedürfnisbestätigung durch den Schützenverband bzw. gesonderte Begründung bei Beantragung ab einer dritten Faustfeuerwaffe für Jäger liegt dem Antrag bei.

☐ Ergänzende Angaben / Gutachten bei Beantragung einer Waffenbesitzkarte für Sammler liegen dem Antrag bei.

4. Weitere Angaben bei Beantragung eines Waffenscheines

Eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 1 Million Euro pauschal für Personen- und Sachschäden

☐ wird abgeschlossen ☐ habe ich abgeschlossen

Versicherungsnummer _____ Datum _____

Versicherer _____

☐ Als **Privatperson** bin ich wesentlich mehr als die Allgemeinheit durch Angriffe auf Leib und Leben gefährdet und der Erwerb und Führen der beantragten Schusswaffe(n) ist geeignet und erforderlich, diese Gefährdung zu mindern (§ 19 WaffG).

☐ Als **Bewachungs- und Sicherheitsunternehmer** besitze ich eine Erlaubnis nach § 34a der Gewerbeordnung und muss Bewachungsaufträge wahrnehmen, deren Schutzgegenstand einem gesteigerten Gefährdungspotential ausgesetzt ist (Nachweis der Erlaubnis nach § 34a GewO ist beigefügt.)

smi_waffen
Stand: Dezemner 2024

Löschen | Zwischenspeichern | Drucken

5. Angaben zur Aufbewahrung (Wo und wie bewahren Sie Ihre Schusswaffe(n) und Munition auf bzw. werden Sie die diese aufbewahren? (Geeignete Nachweise oder Fotos sind der Behörde vor dem ersten Waffenerwerb vorzulegen!)

	Schrank 1	Schrank 2
Sicherheitsnorm (z.B. DIN/EN 1143-1)		
Widerstandgrad		
Hersteller		
Modell		
Seriennummer		
Baujahr		
Eigen- /Leergewicht		
verankert		
Schließsystem (z.B. Doppelbartschlüssel, Zahlenschloss)		
mit separat abschließbarem Innenfach	☐	☐
gemeinsame Verwahrung mit		
Standort		
Anmerkungen		

6. In den Feuerwaffenpass einzutragende Waffen (gegebenenfalls Beiblatt hinzufügen)

Art der Waffe	Kaliber	Hersteller	Herstellernummer

Meine vorstehenden Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

datenschutzrechtlicher Hinweis:
Die gemachten Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Erteilung der beantragten waffenrechtlichen Erlaubnis vorliegen. Nach § 39 WaffG sind Sie zur Abgabe dieser Daten verpflichtet. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Kreispolizeibehörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen Staatsanwaltlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme des zuständigen Landeskriminalamtes, eine Stellungnahme der Bundespolizeibehörde, des Zollkriminalamts und bei Bedarf des Bundeskriminalamtes sowie eine Auskunft der zuständigen Verfassungsschutzbehörde ein. Weitere Unterlagen können bei vorliegenden Gründen angefordert und eingesehen werden. Bei der Beantragung eines Waffenscheins wird zusätzlich eine Gefährdungsanalyse der örtlich zuständigen Polizeibehörde eingeholt. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt gemäß den Bedingungen der EU-Datenschutz[1]Grundverordnung (EU-DSGVO). Bitte beachten Sie dazu das Hinweisblatt zu den Informationspflichten gemäß Artikel 13 und 14 der EU[1]DSGVO und die Informationen auf unserer Internetseite.

sonstige Hinweise:
Nachweisliche Falschangaben können zur Versagung des Antrages führen.
Mit Beginn der Bearbeitung des Antrages fallen Gebühren und Auslagen an, die der Antragsteller zu tragen hat.
Inhaber waffenrechtlicher Erlaubnisse unterliegen der kostenpflichtigen Regelüberprüfung ihrer Zuverlässigkeit. Mit Rückgabe aller derartiger Erlaubnisse (im Original) entfällt die Regelüberprüfung.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers

Löschen | Zwischenspeichern | Drucken

Bearbeitungsvermerke **(*nur vom Behördenmitarbeiter auszufüllen)***

Antrag eingegangen am (Posteingangsstempel):

Die **persönliche Vorsprache** des Antragstellers im Amt

wurde erbeten am: mit Frist bis zum: erfolgte am:

Zweifel an der **persönlichen Eignung** ☐ liegen nicht vor
☐ liegen folgende vor:

amts- / fachärztliches / fachpsychologisches Gutachten

angefordert am: Frist bis zum: eingegangen am:

Folgende **Dokumente** lagen im Original im Amt vor:

☐ Personalausweis / Pass ☐ Sachkundenachweis ☐ Bedürfnisbescheinigung
☐ Jagdschein ☐ Waffenschrank-Belege ☐ Versicherungsnachweis
☐ Schießbuch (bei Sportschützen) ☐ Mitgliedskarte bzw. Mitgliedsausweis (bei Sportschützen)

Im Erbfall:

☐ Sterbeurkunde ☐ Erbschein ☐ Verzichtserklärung der Miterben

Bei Fertigstellung der Dokumente: ☐ diese per Post zusenden (mit Postzustellungsurkunde)

den Antragsteller ☐ anschreiben ☐ anrufen ☐ per E-Mail benachrichtigen

Notizen:
